

**„Einen Bunten Kabarett-Abend
anstelle des musikalischen Allerleis.**

Radio-Luxemburgs musikalisches Allerlei, dessen ursprüngliche Form sich bei den Hörern grösser Beliebtheit erfreute, wird verlegt, erweitert und umfangreicher gestaltet. Von jetzt ab wird es jeden Mittwoch gegen 21.00 Uhr stattfinden, und die bekanntesten Kabarettgrößen mit ihren Schlagern zu Wort kommen lassen. Ein Ansager wird die Künstler vorstellen und die einzelnen Programmnummern mit unverwüflichem Humor verbinden.

Der bunte Kabarett-Abend, der an die Stelle des musikalischen Allerleis tritt, wird ungefähr 1½ Stunden dauern, und so den Hörern einen vollständig mit fröhlicher Musik und Belustigungen ausgefüllten Abend bieten. Auf dem Programm des ersten Abends vom Mittwoch, den 23. Oktober, 21.00 Uhr, stehen: Cecile Sorel, Georgius und Tramel.

Für die Hörerinnen Radio-Luxemburgs.

Radio-Luxemburg wird bald mit den vornehmlich seinen Hörerinnen gewidmeten Sendungen beginnen. An vier Tagen der Woche bringt Radio-Luxemburg «Die Viertelstunde der Frau» und Freitags «Die Stunde der Frau». All diese Sendungen finden um die Zeit des Nachmittagstees statt.

Franco-Nohain bei Radio-Luxemburg.

Franco-Nohain, Spötter wie Voltaire, besass «gegenüber den Dingen des Lebens eine recht klare und feine Beobachtungsgabe, und wenn er auch manchmal zur Karikatur griff, so war seine Darstellung doch frei von jeder Grausamkeit.» Paul Reboux wird den Hörern Radio-Luxemburgs am Dienstag, den 22. Oktober, um 21.00 Uhr, eines der humorvollsten Werke Franco-Nohains vortragen: «Der Hochzeitsmarsch».

„Jeannettes Hochzeit“.

Am Montag, den 21. Oktober, um 21.30 Uhr sendet Radio-Luxemburg die Oper «Jeannettes Hochzeit» von Victor Massé, unter Mitwirkung von Marthe Dumont vom Theater von Lille, Gustave Simon, Professor am Luxemburger Konservatorium, Jules Michel und Lexy Jacquemart, sowie des Luxemburger Rundfunk-Orchesters unter Leitung von Henri Pensis.

„Carmen“.

Anlässlich der 60. Wiederkehr der Erstaufführung von «Carmen» in Wien, spielt das Lu-

xemburger Rundfunk-Orchester unter Leitung von Henri Pensis und Mitwirkung von Marguerite Brullez, Professorin am Luxemburger Konservatorium, am Dienstag, den 22. Oktober, um 21.10 Uhr die volkstümlichsten Arien des Bizet'schen Meisterwerks.



Mme Chartreux-Oudinet.

Am Mittwoch, den 23. Oktober spielt die französische Pianistin Mme Chartreux-Oudinet um 22.30 Uhr vor dem Mikrophon Radio-Lux. Werke von Chopin, Scarlatti, Jacques Ibert, Liapunoff und Rhené-Bâton.

Gabriel Soudant.

Am Donnerstag, den 24. Oktober, um 21.30 Uhr, trägt der französische Geiger Gabriel Soudant, begleitet vom Luxemburger Rundfunk-Orchester unter Leitung von Henri Pensis, das 3. Violinkonzert von Saint-Saëns vor.

Mme René Bokiau.

Am Samstag, den 26. Oktober singt die belgische Sängerin Mme René Bokiau um 15.50 Uhr Lieder von Franck, Schumann, Chopin, Manuel de Falla, Schubert und Mussorgski; um 21.45 Uhr Lieder von Gluck, Franck, Radoux-Rogier, Rasche und Schubert.

Montag, 21. Oktober

21.30: «Jeannettes Hochzeit», Oper in 1 Akt von Victor Massé, unter Mitwirkung von Marthe Dumont, Jules Michel, Lexy Jacquemart und dem L. R.-O.

Dienstag, 22. Oktober

21.10: Arien aus Bizets Oper «Carmen», anlässlich der 60sten Wiederkehr des Tages ihrer Erstaufführung in Wien, unter Mitwirkung von Marguerite Brullez und des L. R.-O.
22.30: Marguerite Brullez singt: De Boeck - Koster - Lambotte.

Mittwoch, 23. Oktober

21.00: Radio-Luxemburgs Kabarett-Allerlei (unter Mitwirkung von Cécile Sorel, Georgius & Tramel).
22.30: Die Pianistin Mme Chartreux-Oudinet spielt: Chopin - Scarlatti - Jacques Ibert Liapunoff - Rhené-Bâton.

Donnerstag, 24. Oktober

21.30: Sinfoniekonzert des L. R.-O unter Mitwirkung des Geigers Gabriel Soudant: Saint-Saëns.
22.00: Einige Gedichte von Walter Scholz.

Freitag, 25. Oktober

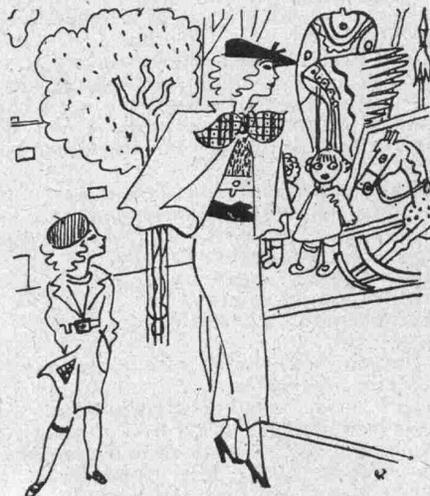
22.05: Alice Pfeffer singt: Schumann - Brahms - Max Reger.
22.35: Victor Jaans singt: Charpentier - Gungsborg - Mussorgski.

Samstag, 26. Oktober

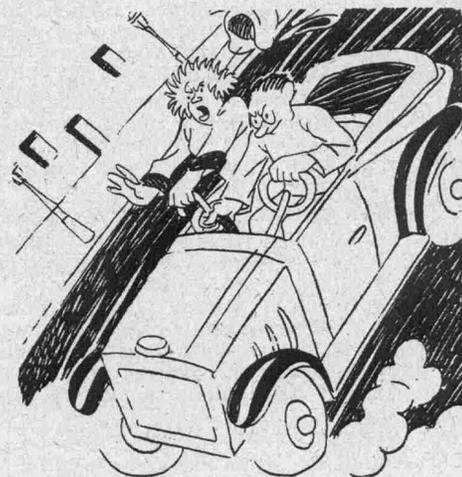
15.50: Mme René Bokiau singt: Franck - Schumann - Chopin - de Falla - Schubert - Mussorgski.
16.40: Eugène Back spielt Ziehharmonikastücke.
17.00: Tanzmusik der L. R.-Jazzband.
21.45: Mme René Bokiau singt: Gluck - Franck Radoux-Rogier - Rasche - Schubert.



«Und wie wünschen Sie das Haar..?»
«Wie immer — vorne lang und hinten kurz.»



«Ach Mutti, bleib doch nicht solange vor dieser dummen Spielwarenhandlung stehen.»



«Unglücksmensch, was du anziehst, ist nicht die Bremse, das ist doch mein Schirm!»